

Kilian Imlig, Goldau fährt dreimal in Serie aufs Podest

Moto-Cross Schweizermeisterschaft Mini 85 ccm in Bullet VD und Lugnorre FR

Auf der schwierigen Strecke in Bullet, welche in der Szene durch ihren berühmten Steilhang bekannt ist, konnte Imlig sich im ersten Lauf, mit einer spektakulären Aufholjagd von Position dreizehn bis auf Platz vier vorarbeiten.

Mit seiner Yamaha fuhr er in den zwei letzten Kurven noch eine durchdachte Attacke auf den Vordermann und lies diesen hinter sich. Damit sicherte er sich, nach 20. Min. den dritten Laufrang. Top motiviert nahm Imlig den zweiten Lauf in Angriff. Nach einem guten Start, kam er jedoch nach einem Zweikampf zu Fall und nahm das Rennen als zweitletzter wieder auf. Mit einer spektakulären Aufholjagd gelang es ihm, sich bis auf Position zwölf vorzuarbeiten. Durch einige Ausfälle anderer Fahrer erreichte er den dritten Gesamtrang.

Zum nächsten Rennen in Lugnorre FR reiste er mit viel Selbstvertrauen an. Am Samstag wurden auf der sehr schnellen Piste Rennen zu Fribourgermeisterschaft ausgetragen. In beiden Läufen, konnte Imlig sich von Anfang an absetzen und dominierte klar. Der zweitplatzierte passierte die Ziellinie mehr als 20.Sec.nach dem Yamaha Piloten.

Sonntags trafen die schnellsten Nachwuchsfahrer des Moto-Cross Sports in Lugnorre aufeinander, um Schweizermeisterschaftsrennen auszutragen. Im Zeittraining der über 35 Piloten sicherte sich der Schwyzer mit der fünftbesten Zeit eine sehr gute Position am Startgatter. In Lauf eins preschten die Junioren auf die erste Kurve los. Imlig gelang es sich an siebter Stelle einzureihen und bereits in der ersten Runde, durch gute Linienwahl, zwei Kontrahenten zu überholen. Nun entwickelte sich ein packendes Duell mit dem sechst platzierten über die gesamte Renndauer. Die gegenseitigen Überholmanöver der beiden Piloten zeigten den faszinierten Zuschauer Moto-Cross Sport der ersten Klasse. Nach fünfzehn aufreibenden Minuten musste der Kontrahent Imlig ziehen lassen, dieser fuhr als fünfter ins Ziel.

Auf seiner schnellen Yamaha gelang dem jungen Goldauer im zweiten Lauf ein start nach Mass und er reihte sich auf Position zwei ein. In der nächsten Runde legte sich Imlig den erstplatzierten zurecht und überholte in einer schnellen Kurvensektion. Jetzt führte er das Rennen während drei Runden an. Gegen den heranstürmenden Meisterschafts-

Zweiten, Christopher Valente (16) auf seiner Viertakt Honda, konnte Imlig sich einige Kurven lang erfolgreich verteidigen. Schliesslich musste der erst dreizehnjährige Schwyzer, auf seiner Zweitakt Yamaha sich aber geschlagen geben. Platz zwei gab er aber bis ins Ziel nicht mehr ab, obwohl er vom dritten bis zuletzt immer wieder bedrängt wurde. Mit diesen zwei Top- Resultaten sicherte Kilian Imlig sich den zweiten Rang der Tageswertung und den dritten Podestplatz in Serie. Im Jahresklassement der Schweizermeisterschaft belegt er ein Rennen vor Saisonende den achten Rang

Um zu den besten Nachwuchsfahrern der Schweiz gehören zu können, sind nebst grossem Trainingsaufwand auch Sponsoren und Gönner ein wichtiger Baustein des Erfolges. Bei diesen möchte sich der junge Rennfahrer, mit diesen Resultaten recht herzlich bedanken.

Letzter Schweizermeisterschaftslauf 19.September in Les Vieux Pres
NE